

Friedrich Heiß

Das Zeppelin-Buch

1. - 10. Tausend. Neuauflage wird vorbereitet. Format 24x26 cm, 264 Seiten Kunstdruckpapier mit 512 Abbildungen
Preis des Leinenbandes RM 9.50

Im Zeichen der großen Deutschlandgeschwaderfahrt der Luftschiffe „Graf Zeppelin“ und „Hindenburg“, im Zeichen der Einweihung des Frankfurter Luftschiff-Welthafens, im Zeichen der ersten planmäßigen Nordamerikafahrten des Zeppelins geht das „Zeppelinbuch“ in den Weg ins deutsche Volk

Das Buch des Zeppelin-Jubiläums 1936

Z

Volk und Reich Verlag /

So lauten die ersten Urteile

18 Fahrtenkarten, 13 Karten und 11 Skizzen.

„Graf Zeppelin“ und „Hindenburg“, im Zeichen der ersten planmäßigen Nordamerikafahrten des Zeppelins geht das „Zeppelinbuch“ in den Weg ins deutsche Volk

Das Buch des Zeppelin-Jubiläums 1936

Berlin W 9

Deutschland blüht gerade in diesen Wochen mit berechtigtem Stolz auf einen Erfolg, den die ganze Welt erschauert als deutschen Vorsprung anerkennt: unsere Zeppeline. Die Gemeinschaftsfahrt des „Grafen“ und seines jüngeren, aber größeren Bruders „Hindenburg“ über alle deutschen Gauen, die erfolgreiche Südamerika-Reise des „Hindenburg“ und seine Vorbereitungen für die erste Nordamerika-Fahrt bilden den geeignetsten Zeitboden für ein soeben herausgekommenes Zeppelinbuch von Friedrich Heiß, das sich kurzweg „Das Zeppelinbuch“ nennt. Der Name klingt schlicht und doch selbstbewußt. Aber es ist in der Tat, gemessen an seinen bedeutenden Vorzügen, das Zeppelinbuch. Was hier der Verfasser, unterstützt von einer Reihe sachmännlicher Mitarbeiter, geschaffen hat, das hat der Verlag „Volk und Reich“ (Berlin) in ein überaus schönes und geschmackvolles Gewand gekleidet.

Es versteht sich von selbst, daß die ruhmreiche Geschichte der Zeppelinluftschiffe im Dienst von Verkehr, Wehr und Wissenschaft eine lückenlose Darstellung findet. Auch die Vergleiche mit den Luftschiffen anderer Länder sollen nicht und sind als Beweise für die von Anfang an bestehende Überlegenheit der Zeppeline unentbehrlich. (Das einzige, lange Jahre bewährte Luftschiff im Auslandsbesitz war bekanntlich ein Zeppelin: das Reparationsluftschiff für USA „ZR III“, das unter dem Namen „Los Angeles“ gefahren ist.)

Die Wirkung des vorliegenden Werkes beruht auf der Schönheit und geschickten Zusammenstellung seines Bildmaterials. Der Gewinn für den Leser ist dreifacher: er überschaut vom „LZ 1“ an bis zum „Hindenburg“ alle Entwicklungsstufen des Zeppelinbaus, er genießt an der Hand herrlicher Aufnahmen einen anschaulichen Erdlandeunterricht über vier Weltteile, und er verfolgt mit Stolz diese echte deutsche Pionierarbeit, die sich durch alle Höhen und Tiefen wechselvoller Zeiten, durch Mißgunst und Katastrophen, große Verluste an Mannschaften und Material im Weltkrieg und durch die schweren Jahre des Niedergangs und der Zerrissenheit nach dem Kriege hindurchgelämpft hat.

Über dem Ganzen hat ein künstlerisch empfindendes Auge und eine geschickte Hand gewaltet. Die Aufmachung ist vorbildlich. Die Durchstreuung des Textes mit sinnverwandten Bildern und mit Aussprüchen deutscher Dichter verstärkt noch den ausgezeichneten Eindruck. Das Zeppelinbuch ist ein einziges Ruhmesblatt deutscher Erfindungskraft, deutschen Unternehmungsgeistes und deutscher Organisation, ein beschwingter Hymnus in raumbestimmten Bildern. Dem Werk ist eine große Verbreitung im deutschen Volke vorauszusagen.

Das Zeppelinbuch